



MONATSGRUSS

für die Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden



**Fröhstockheim und Rödelsee
Mainbernheim
und Iphofen**



**Dezember
Januar 2025/2026**



Foto: I. Franz



Liebe Leserin, lieber Leser,

an einem kalten, grauen Tag im Advent habe ich sie geschenkt bekommen: „Die hier ist für dich – damit die dunkle Jahreszeit nicht ganz so dunkel ist!“ sagt mein Besuch, der freudestrahlend in der Haustüre steht.

Es war eine Christrose. Sie ist Vorbild für eines unserer zartesten und bekanntesten Weihnachtslieder: „Es ist ein Ros entsprungen“ – das Lied vergleicht die Geburt Jesu mit einer solchen Rose. Sie geht aus einer alten Wurzel hervor, mitten im kalten Winter: „Das Blümlein, so kleine, das duftet uns so süß. Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis“.

Meine Christrose leuchtet richtig im Nass-Grau des Winters. Sie hat tiefgrüne Blätter und zarte weißen Blüten. Die Christrose ist so besonders, weil sie genau dann ihre Schönheit zeigt, wenn sonst nichts mehr blüht, wenn die wunderschönen Blumengärten kahl und trostlos erscheinen.

In den Novembertagen, wenn es das erste Mal kalt war, zeigen sich ihre Blütenknospen. Sie übersteht eisige Kälte, Schnee und kräftigen Wind. Ihre Blüten leuchten durch das dunkelbraune Laub. Ihr strahlendes Weiß zieht ganz zart und elegant unsere Blicke auf sich.

Die Christrose ist für mich ein Wunder der Natur und zugleich ein Symbol. Ein Symbol für Leben in widrigen Umständen; ein Symbol für Hoffnung, dass selbst in dunklen Stunden nicht alles verloren ist!

Blüten im Winter zu entdecken, ist ein Geschenk. In winterlichen Zeiten, die in mancher Hinsicht bedrohlich sind, bedeuten die zarten und doch kräftigen Blüten der Christrose:

Hoffnung und Licht. Sorgen und Ängste, depressiven Verstimmungen und das November-Grau werden die leuchtend zarten Blüten der Christrose nicht überdecken!

Der Engel in der Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium hat von Angst und Sorgen gewusst. Deshalb ist seine Botschaft an die Hirten auf dem Feld in dunkler Nacht: Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR!



Und meine Christrose? Was hatte der gesagt, der sie mir geschenkt hat? „Die hier ist für dich, damit die dunkle Jahreszeit nicht ganz so dunkel ist!“

Ich pflanze sie mit kalten Fingern ins Beet vor mein Haus, so können auch andere Menschen ihre unbändige Strahlkraft entdecken. Hoffnung geben – mit einem kleinen un-

scheinbaren Blümlein, zart, und doch voller Hoffnung und Leuchtkraft.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins Neue Jahr – gefüllt mit leuchtenden Hoffnungsfunken!

Ihre Pfarrerin Raffaella Meiser

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

4. DEZEMBER

STERBEN UND BLÜHEN

DIE BARBARAZWEIGE SIND ÄLTER ALS DER WEIHNACHTSBAUM

Was haben ein Koch und ein Artillerist gemeinsam, ein Architekt, ein Bergmann – und ein Sterbender? Dieselbe Patronin haben sie, merkwürdigerweise, die Märtyrerin Barbara, deren Gedenktag am 4. Dezember begangen wird. Dass sie so unterschiedliche Menschen als Helferin geschätzt haben, deutet darauf hin, wie beliebt Barbara einmal im Himmel der Vollendeten gewesen ist.

Zumal ihr Kult uralte, vorchristliche Wurzeln besitzt: Wer am Barbaratag Zweige vom Kirschbaum oder vom Forsythienstrauch ins Wasser stellt, damit sie am Heiligen Abend blühen, führt damit einen archaischen Fruchtbarkeitsbrauch fort. Ursprünglich wurden die Zweige geschnitten, wenn der Weidebetrieb zu Ende war; wenn sie dann in Stall oder Stube blühten, bedeutete das Segen für das nächste Jahr. Erst im 15. Jahrhundert verband sich die alte Sitte mit Weihnachten.

Noch um 1900 ersetzten die Barbarazweige – mit buntem Zuckerwerk geschmückt – in ländlichen Gegenden Süddeutschlands den als „preußisch“ verschrienen Christbaum. Es gab sogar einen richtigen „Barbarabaum“, eine junge Kastanie, Kirsche, Ulme oder Birke, die Anfang Dezember in einen Wasserkübel gestellt wurde und bis Weihnachten austrieb. Solche Prachtbäume reichten oft bis zur Decke!



Detail vom Barbara-Altar von Jerg Ratgeb in der Stadtkirche Schwaigern, 1510. Enthauptung Barbaras durch ihren Vater Dioscuros.

*„Du bist gestorben für Jesus.
Auch unser Leben ist ein Sterben.
Aber in der Liebe entsteht Neues,
Ewiges, Blühendes:
unser wahres Weihnachten.
Sei uns nahe, wenn die Kälte uns bedrückt
und der Winter uns bedroht.
Gib uns Menschen, die uns Wärme schenken,
die in den Knospen unseres Bemühens
das Blühen erkennen,
in den oft kahlen Zweigen unseres Alltags
die verborgene Freude.“*

WOLFGANG BADER

Und wer war diese sagenhafte Barbara? Der Legende nach eine Märtyrerin, schön und hochintelligent, die der eigene Vater aus Wut über ihr Bekenntnis enthauptet haben soll, und zwar während der Christenverfolgung unter Diokletian um 306. Sie wird gern mit einem Turm dargestellt, weil sie angeblich vom Vater dort gefangen gehalten wurde. In der Schar der vierzehn Nothelfer gilt sie als Fürsprecherin in der Sterbestunde und als Schützerin vor einem unvorhergesehenen Tod.

CHRISTIAN FELDMANN

Termine Präparand*innen (Rödelsee/Fröhstockheim)

Krippenspielproben ab 1. Advent nach Termingabe von Sonja Pfister

Mi, 10.12.25	17-18 Uhr	Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Rödelsee
Mi, 21.01.26	17-18 Uhr	Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Rödelsee (Ersatztermin für 8.10.25)
Mi, 28.01.26	16:30 – 18 Uhr	regionaler Präparandenunterricht, Bürgerspital Iphofen
Mi, 04.02.26	17-18 Uhr	Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Rödelsee

Termine Konfirmand*innen (Rödelsee/Fröhstockheim)

Mi, 10.12.25	17-18 Uhr	Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Rödelsee
Fr-So 16.01.26 – 18.01.26:		Konfirmanden-Freizeit nach Leinach (Einladung erfolgt gesondert)
Mi, 21.01.26	17-18 Uhr	Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Rödelsee (Ersatztermin für 8.10.25)
Fr, 23.01.26	18:15 – 19:15 Uhr	Regionaler Konfi-Unterricht (CVJM), Gemeindehaus Mainbernheim
Mi, 04.02.26	17-18 Uhr	Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Rödelsee
Fr, 06.02.26	18:15 – 19:15 Uhr	Regionaler Konfi-Unterricht (CVJM), Gemeindehaus Mainbernheim

Termin zum Vormerken: **Elternabend zur Konfirmation:**

Mi, 28.01.2026, 19 Uhr, Gemeindehaus Rödelsee

In eigener Sache

PfarrerIn Raffaella Meiser ist vom 04.12.2025 bis mindestens 13.01.2026 aufgrund einer medizinischen Maßnahme nicht im Dienst. Das Pfarrbüro Rödelsee bleibt deshalb vom 18.12.2025 bis zum 15.01.2026 geschlossen.

Die Vertretung für Sterbefälle übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Paul Häberlein, Mainbernheim, Tel: 09323-261.

Sonntag, 7.12.

09.00 Uhr

10.00 Uhr

10.00 Uhr

2. Advent (Pfarrer Häberlein)

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Kindergottesdienst, Gemeindehaus Rödelsee (Kigo-Team)

Montag, 8.12.

19.00 Uhr

Frauenkreis Rödelsee lädt ein zum Adventsabend mit
Sr. Ruth, Gemeindehaus Rödelsee (mit Frauenkreisteam
Rödelsee)

Sonntag, 14.12.

10.00 Uhr

17.00 Uhr

3. Advent (N.N.)

Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Liederandacht zum Advent mit Männergesangsverein und
Posaunenchor, Kirche Fröhstockheim

Sonntag, 21.12.

09.00 Uhr

10.00 Uhr

4. Advent (Pfarrer Erna Meiser)

Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

Mittwoch, 24.12.

16.00 Uhr

17.30 Uhr

Heilig Abend

Festgottesdienst mit Posaunenchor,
Kirche Fröhstockheim (Lektor Werner Müller)

Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Rödelsee
(Lektor Werner Müller und Kigo - Team)

Mittwoch, 25.12.

10.00 Uhr

Christfest I (Pfarrer Paul Häberlein)

Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Donnerstag, 26.12.

10.00 Uhr

Christfest II (Pfarrer Beate Krämer)

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

Mittwoch, 31.12.

18.30 Uhr

Altjahresabend (Sr. Ruth Meili, CCR)

Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Rödelsee

Donnerstag, 1.01.

17.00 Uhr

Neujahr (Pfarrer Häberlein)

Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor,
Kirche Fröhstockheim

Dienstag, 6.01.

10.30 Uhr

Epiphania (Erscheinungsfest)

Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (N.N.),
Katholische Kirche St. Bartholomäus, Rödelsee

Sonntag, 11.01.

09.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania (Lektor Hans-Jürgen Plock)

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

Sonntag, 18.01.

09.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania (Lektor Werner Müller)

Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Montag, 19.01.

19.00 Uhr Frauenkreis Rödelsee lädt ein zur Auslegung der Jahreslosung mit Fam. Popp, Gemeindehaus Rödelsee *(mit Frauenkreisteam Rödelsee)*

Sonntag, 25.01.

09.30 Uhr **3. Sonntag nach Epiphantias** (PfarrerIn R. Meiser)

Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

Sonntag, 1.02.

09.30 Uhr **Letzter Sonntag nach Epiphantias** (PfarrerIn R. Meiser)

Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Sternsinger in Rödelsee und Fröhstockheim

Am 06.01.26 soll es wieder eine Sternsingeraktion mit Hausbesuchen für alle, die das wünschen, geben.

Dazu wird im politischen Blättchen in der Dez- Ausgabe ein Rückmeldezettel eingelegt sein, über den Sie sich im Evangelischen Pfarramt Rödelsee oder bei Fr. Neuweg in Fröhstockheim für einen Sternsinger-Besuch anmelden können.

Kirchenchor

Kräftige Stimmen für unseren Kirchenchor gesucht!

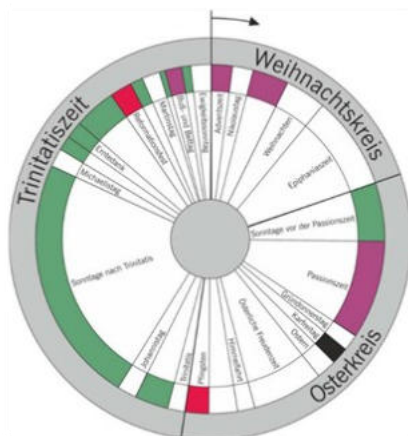
Sie haben Lust, im Chor zu singen? Nicht nur die „alten“ Kirchenlieder? Auch Gospel oder moderne Kompositionen? Dann freuen wir uns auf Sie! Egal, ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, alle Stimmen sind willkommen! **Wir proben dienstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Rödelsee**



Schauen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich „einstimmen“!

Paramentenwerkstatt – Info-Abend Rödelsee

Einladung zur Mitmachgruppe: Paramente gestalten



Malen – Sticken – Nähen – Weben – Gestalten

Unsere Gemeinde möchte neue grüne Paramente anfertigen – die kunstvoll gestalteten Tücher, die Altar und Lesepult im Kirchenjahr schmücken.

Dafür suchen wir kreative Hände und offene Herzen, die Freude am handwerklichen und künstlerischen Arbeiten haben.

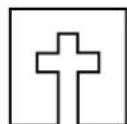
Ob Sie Nähen, Sticken, Weben oder Gestalten können – oder es einfach gern lernen möchten – jede*r ist willkommen!

Wir wollen gemeinsam ein Team bilden, das das neue Parament-Projekt plant, entwirft und umsetzt.

Was sind Paramente?

In der evangelischen Kirche sind Paramente farbige Stoffbehänge, die je nach Kirchenjahreszeit die liturgische Farbe sichtbar machen. Grün gilt als Farbe der Hoffnung, des Lebens und des Wachstums, auch im Glauben. Als liturgische „Alltagsfarbe“ wird Grün bei allen Gottesdiensten im Jahreskreis getragen, wenn keine andere liturgische Farbe vorgeschrieben ist.

Für alle Interessierten findet am 07.02.2026 ein erster Informationstermin statt.



Beerdigungen

Bestattet wurde:

am 31. Oktober in Rödelsee

*„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich
kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken
und Stab trösten mich “ (Psalm 23,4)*

Kirchenchor Rödelsee

Adventskonzert

am 1. Advent um 17 Uhr



Evangelische Kirche
St. Bartholomäus
Rödelsee

Leitung Mary Lynn Zack

Anschließend Einladung zu Punsch und Lebkuchen

Evang. Luth. Pfarramt Rödelsee-Fröhstockheim

www.roedelsee-evangelisch.de

Wiesenbronner Str. 7

97348 Rödelsee

Tel: 09323/3466

Fax: 09323/804940

Email: pfarramt.roedelsee@elkb.de

Büro: Karola Freyer, Do 10-14 Uhr

Material für Gemeindebrief an: pfarramt.roedelsee@elkb.de

Handynummer Nicole Achter (Vertrauensfrau Fröhstockheim): 0151-11220971

Festnetznummer Werner Müller (Vertrauensmann Rödelsee): 09323-5409

Spendenkonto Fröhstockheim: IBAN: DE08 7906 9001 0007 3475 10

Spendenkonto Rödelsee: IBAN: DE77 7906 9001 0007 3475 29



Angebote der Community Casteller Ring und des Geistlichen Zentrums Schwanberg.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Gottesdiensten, Gebetszeiten und Veranstaltungen!

Tägliche Gebetszeiten:

6.30 Uhr Morgengebet

12.00 Uhr Mittagsgebet

18.00 Uhr Abendgebet

(nicht am Dienstag; an Sonn- und Feiertagen: Beginn 17.00 Uhr)

20.00 Uhr Nachtgebet *(entfällt am Sonntag)*

Aktuelle Gottesdienste siehe unter **www.schwanberg.de**

13. DEZEMBER

LUZIA, DIE LICHTERKÖNIGIN

UND PATRONIN DER AUGENKRANKEN

Als Lichterkönigin wird Luzia in Schweden in den langen, dunklen Winter Nächten verehrt. „Luziabräute“ ziehen durch die Dörfer und Städte, Mädchen mit langen blonden Haaren (das ist Tradition) und mit einer Krone aus brennenden Kerzen oder elektrischen Lichtern auf dem Kopf, in ihrem Gefolge „Sternknaben“, die auch Mädchen sein können (das ist neu). Die kleine Prozession macht überall dort Halt, wo Licht gebraucht wird oder Traurigkeit herrscht, in Schulen und Industriebetrieben, Krankenhäusern und Altenheimen. Man singt das Luzialied und lädt zu Kaffee oder Glögg ein; so heißt der schwedische Glühwein mit Rosinen und Mandeln.

Als sicher kann gelten, dass Luzia während der Christenverfolgung unter Diokletian in Syrakus zu Tode gemartert wurde. Es wird erzählt, sie habe schon als Kind gelobt, Jungfrau zu bleiben. Die kranke Mutter habe ihr zwar einen Bräutigam ausgesucht, einen Heiden. Doch als sie zusammen mit ihrer Tochter eine Wallfahrt zum Grab der Märtyrerin Agatha machte und dort wundersam geheilt wurde, habe sie stauend Luzias Wunsch erfüllt und mit der Mitgift der Tochter und dem Familienvermögen ein Haus für Arme und Kranke errichtet.

Luzia, so wird weiter berichtet, habe den verfolgten Mitchristen im Schutz der Dunkelheit Lebensmittel in ihre Verstecke gebracht. Damit sie beide Hände zum Tragen der Speisen frei hatte und im Finstern den Weg finden konnte, soll sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf gesetzt haben. Der erzürnte Bräuti-



gam denunzierte das Mädchen beim Richter, der es vergeblich zum Kaiseropfer zu bringen versuchte. „Ein Opfer, das Gott wohlgefällt“, entgegnete ihm die couragierte Jungfrau, „das ist: die armen Leute suchen und ihnen zu Hilfe kommen in ihrer Not.“

Hier in Italien gilt Santa Lucia heute noch als Schutzpatronin der Fischer. An ihrem Festtag bereitet man *Torrone dei poveri*, für die Armen: Kichererbsen werden mit Zucker so lange gekocht, bis daraus ein dicker Brei entsteht. Aber auch die Augenkranken und die Blinden kommen zu ihr und erinnern sich dabei an die romantisch-makabre Legende von dem heidnischen Jüngling, der sich in Luzias glutvolle Augen verliebt hatte. Um seinen Nachstellungen zu entgehen, so die Legende, riss oder schnitt die bildhübsche Luzia sich selbst die Augen aus und sandte sie dem armen Kerl auf einem Tablett. Doch nun schenkte die Madonna ihrer standhaften Verehrerin noch schönere Augen.

CHRISTIAN FELDMANN

In einer Zeit, in der die Welt Kopf steht und in der sich vieles verändert, wollen wir uns als evangelische Kirchengemeinde Iphofen auf unser Leitbild besinnen:

Glaube leben – Hoffnung geben!



Deshalb haben wir uns als Kirchenvorstand ein neues Gottesdienstformat überlegt. Ab Dezember gibt es einmal im Monat einen

„**Hoffnungsfunken – Gottesdienst**“ mit...

Anderer Gottesdienstzeit: Samstag, 17 Uhr

Anderen Formen: offen, frei, kreativ, kommunikativ

An anderen Orten: nicht nur in der Kirche

...aber immer von **GLAUBE** und **HOFFNUNG** getragen!

Alle sind eingeladen! Wir starten am

Samstag, 20. Dezember um 17.00 Uhr

am Mittelwaldpavillon.

Thema: Lass den Stress hinter dir, komm zur Ruhe!

Wir brechen aus, aus dem Vorweihnachtsstress und genießen die Ruhe im Wald mit Liedern, Geschichten und Gebeten. Bringt bitte eine Tasse mit!

Wir freuen uns auf euch! Euer Kirchenvorstand



Gottesdienste und Veranstaltungen Iphofen Dezember - Januar

So	7. Dezember	10.45 Uhr	2. Advent Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (<i>Sr. Ruth Meili, CCR</i>)
So	14. Dezember	10.45 Uhr	3. Advent Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (<i>Pfarrer Häberlein</i>) Anschließend Eintopfen im Bürgerspital
Sa	20. Dezember	17.00 Uhr	Hoffnungsfunken-Gottesdienst am Mittelwaldpavillon (siehe Seite 12)
Mi	24. Dezember	16.00 Uhr	Heiliger Abend Familiengottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (<i>Team Familienkirche</i>)
		17.30 Uhr	Christvesper (<i>Spitalkirche</i>) (<i>Pfarrer Häberlein</i>)
Do	26. Dezember	10.45 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (<i>Spitalkirche - Pfarrerin Thelen</i>)
Mi	31. Dezember	17.00 Uhr	Silvester Jahresschlussgottesdienst in der Spitalkirche (<i>Pfarrer Häberlein</i>)
So	4. Januar	10.15 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst der Großregion in Gnodstadt

Di			Epiphanias (Hl. Drei Könige)
	6. Januar	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (<i>Spitalkirche</i>) (Pfarrerin E. Meiser)
So			1. Sonntag nach Epiphanias
	11. Januar	10.45 Uhr	Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (Sr. Ruth Meili, CCR)
So			2. Sonntag nach Epiphanias
	18. Januar	10.45 Uhr	Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (Sr. Ruth Meili, CCR)
So			3. Sonntag nach Epiphanias
	25. Januar	10.45 Uhr	Gottesdienst (<i>Spitalkirche</i>) (Pfarrerin Meiser)
Do	30. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst im ABZ (Pfarrerin Meiser)
Sa	31. Januar	17.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst im Rahmen der Hoffnungsfunken-Gottesdienste (<i>Spitalkirche - Pfarrerin Meiser</i>)

Land zum
Leben –
**Grund zur
Hoffnung**

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Am **3. Advent**, den **14. Dezember**, lädt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Iphofen im Anschluss an den Gottesdienst wieder zu ihrem traditionellen Eintopffessen ein.

Der Erlös soll auch in diesem Jahr wieder der Aktion Brot-für-die-Welt zugute kommen. Wir würden uns freuen, wenn viele der Einladung folgen würden.

Schlüsseldienst für unsere Spitalkirche Iphofen gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Ehrenamtliche, die sich vorstellen können, jeden Morgen und jeden Abend unsere wunderschöne Spitalkirche auf- und wieder zuzuschließen.

Wir stellen uns die Schließdienste in einem Team vor, sodass nicht eine Person jeden Morgen und Abend da sein muss, sondern sich die Zeiten etwas leichter verteilen lassen.

Melden Sie sich doch gerne bei Interesse im Pfarrbüro Mainbernheim bei Pfr. Paul Häberlein, Gartenweg 9, 97350 Mainbernheim, Tel: 09323-261 oder unter pfarramt.mainbernheim@elkb.de

Termine Konfirmandentreff Iphofen

- | | | |
|----------------------------|-------------------|--|
| Mi, 03.12.25 | 16 – 17:30 Uhr | Konfi-Treff, Bürgerspital Iphofen
(Konfi 1+2) |
| Fr-So 16.01.26 – 18.01.26: | | Konfirmanden-Freizeit nach Leinach
(Einladung erfolgt gesondert, nur Konfi 2) |
| Fr, 23.01.26 | 18:15–19:15 Uhr | Regionaler Konfi-Unterricht (CVJM),
Gemeindehaus Mainbernheim (nur Konfi 2) |
| So, 25.01.26 | 10:45 Uhr | Konfi-GD, Spitalkirche Iphofen |
| Mi, 28.01.26 | 16:30 – 18 Uhr | regionaler Konfi-Unterricht (nur Konfi 1),
Iphofen, Bürgerspital |
| Fr, 06.02.26 | 18:15 – 19:15 Uhr | Regionaler Konfi-Unterricht (CVJM),
Gemeindehaus Mainbernheim (nur Konfi 2) |

Regionaler Gottesdienst

Zum 1. Januar 2026 wechselt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gnodstadt in das Dekanat Kitzingen und wird damit Teil unserer Großregion Süd-Ost. Aus diesem Grund feiern wir am Sonntag, den 04.01.26, um 10.15 Uhr einen Regionalen Gottesdienst in Gnodstadt.

Herzliche Einladung zur

Familienkirche

*Wir feiern am
24. Dezember 2025
um 16:00 Uhr
zusammen
Weihnachten
in der Spitalkirche
mit Krippenspiel*



Weihnachten im Jahr 2411



*Wir freuen uns auf euch!
Euer Familienkirche-Team*

Letzte Fuhre – ein neuer Anfang



Foto: Stängle

Kaum neu belebt, hat der Arbeitskreis Gewissen bereits wichtige Impulse bei der Gestaltung der „Letzten Fuhre“ gesetzt. Nach dem gut besuchten Friedensgebet, das von Pfarrerin Meiser gestaltet wurde, versammelten sich mehrere Hun-

dert Besucher*innen auf dem Marktplatz. Sie lauschten den eindringlichen Worten von Bürgermeister Dieter Lenzner und Doris Berthold vom Arbeitskreis Gewissen. Beide betonten eindrucksvoll, wie wichtig es ist, sich für ein friedliches Miteinander in Iphofen einzusetzen und rechtsextremen Tendenzen entschieden entgegenzutreten.

Ein starkes Zeichen setzte auch der Stadtrat, der auf Antrag des Arbeitskreises die sogenannte „Iphöfer Erklärung“ aus dem Jahr 2000 einstimmig bekräftigte (nachzulesen auf unserer Website) – ein hoffnungsvoller Schritt in eine gemeinsame Zukunft!

Besonders erfreulich war das große Interesse an unserer Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum der Letzten Fuhre. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv konzipiert, lud sie zu tiefgehenden Gesprächen ein und berührte viele Besucher*innen nachhaltig.

Anja Obernöder, Mitglied des Kirchenvorstands

Dr. Hans-Friedrich Stängle, Pfarrer

In eigener Sache

Pfarrerin Raffaella Meiser ist vom 04.12.2025 bis mindestens 13.01.2026 aufgrund einer medizinischen Maßnahme nicht im Dienst.

Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Paul Häberlein, Mainbernheim, Tel: 09323-261.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Iphofen

Julius-Echter-Platz 7

97346 Iphofen

Tel.: 09323/261

Fax.: 09323/1644

eMail.: pfarramt.iphofen@elkb.de

www.iphofen-evangelisch.de



Vertrauensmann: Christian Kern (09323/8759770)

Ab dem 01.09. befindet sich unser **gemeinsames Pfarramtsbüro** in:

Mainbernheim, Gartenweg 9.

Öffnungszeiten: Mo 13-16 Uhr, Di 12-16 Uhr, Do 12-16 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE12 7905 0000 0049 3183 14

Kirchgeldkonto: IBAN: DE14 7919 0000 0100 6003 69

Mesnerin/Mesner für unsere Spitalkirche gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mesnerin/einen Mesner für unsere Spitalkirche Iphofen für **3h/Woche vornehmlich Sonntags Vormittags zur Gottesdienstzeit.**

Die Vergütung wird nach TV-L geregelt.

Hauptaufgabe ist die Vorbereitung des Kirchenraumes für den sonntäglichen Gottesdienst. Melden Sie sich doch gerne bei Interesse im Pfarrbüro Mainbernheim bei

Pfarrer Paul Häberlein, Gartenweg 9, 97350 Mainbernheim,

Tel: 09323-261 oder unter pfarramt.mainbernheim@elkb.de.

Lektorendienst



Alle, die sich gerne wieder oder auch neu am liturgischen Lektorendienst, d.h. an den Lesungen im Gottesdienst, beteiligen wollen, treffen zu einer kurzen Besprechung am Dienstag, den **06.01.26** (Epiphania), im Anschluss an den Gottesdienst in unserer Kirche.

Regionaler Gottesdienst

Zum 1. Januar 2026 wechselt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gnodstadt in das Dekanat Kitzingen und wird damit Teil unserer Großregion Süd-Ost. Aus diesem Grund feiern wir am Sonntag, den 04.01.26, um 10.15 Uhr einen Regionalen Gottesdienst in Gnodstadt.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am Montag, den 08.12.25, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zur Adventsfeier. Am 12. Januar 2026 wird die Jahreslosung für das Jahr 2026 im Mittelpunkt des Treffens stehen.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich am Donnerstag, den 11.12.25, um 14.00 Uhr im **Kindergarten**. Anschließend findet die gemeinsame Adventsfeier im Gemeindehaus statt. Im Januar lädt der Seniorenkreis am 15.01.26 um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!



Sternsinger

Am 6. Januar werden wieder kath. und evang. Kinder in Mainbernheim als Sternsinger unterwegs sein.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann können Sie sich in eine Liste eintragen, die in der Kirche und im Pfarramt ausliegt.



Gottesdienste und Veranstaltungen Mainbernheim Dezember - Januar

Di	2. Dezember	18.00 Uhr	Gebetskreis (<i>St. Johannis</i>)
		19.00 Uhr	Atempause (<i>Kath. Kirche</i>)
Mi	3. Dezember	15.15 Uhr	Krabbelgruppe (<i>Gemeindehaus</i>)
		17.15 Uhr	Krippenspielprobe (<i>Gemeindehaus</i>)
Do	4. Dezember	20.00 Uhr	Hauskreis (<i>bei Fam. Zeltner</i>)
Fr	5. Dezember	20.15 Uhr	Posaunenchorprobe (<i>Gemeindehaus</i>)
Sa	6. Dezember	10.00 Uhr	Repair-Cafe (<i>Gemeindehaus</i>)

So

2. Advent

7. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst (<i>St. Johannis</i>) (<i>Sr. Ruth Meili, CCR</i>)
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst (<i>Gemeindehaus</i>)

Mo	8. Dezember	19.00 Uhr	Frauenkreis (<i>Gemeindehaus</i>)
Di	9. Dezember	18.00 Uhr	Gebetskreis (<i>St. Johannis</i>)
		18.30 Uhr	Atempause (<i>Kath. Kirche</i>)
Mi	10. Dezember	15.15 Uhr	Krabbelgruppe (<i>Gemeindehaus</i>)
		17.15 Uhr	Krippenspielprobe (<i>Gemeindehaus</i>)
Do	11. Dezember	14.00 Uhr	Seniorenkreis (siehe Seite 19)
		20.00 Uhr	Hauskreis (<i>bei Fam. Zeltner</i>)
Fr	12. Dezember	20.15 Uhr	Posaunenchorprobe (<i>Gemeindehaus</i>)

So

3. Advent

14. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst (<i>St. Johannis</i>) (<i>Pfarrer Häberlein</i>)
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst (<i>Gemeindehaus</i>)
	17.00 Uhr	Adventskonzert (<i>St. Johannis</i>)

Di	16. Dezember	18.00 Uhr	Gebetskreis (<i>St. Johannis</i>)
Mi	17. Dezember	15.15 Uhr	Krabbelgruppe (<i>Gemeindehaus</i>)
		17.15 Uhr	Krippenspielprobe (<i>Gemeindehaus</i>)

Do	18. Dezember	20.00 Uhr	Hauskreis <i>(bei Fam. Zeltner)</i>
Fr	19. Dezember	08.30 Uhr	Schulgottesdienst <i>(St. Johannis)</i>
		20.15 Uhr	Posaunenchorprobe <i>(Gemeindehaus)</i>

So

4. Advent

21. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst <i>(St. Johannis)</i> <i>(Pfarrer Deininger)</i>
--------------	-----------	--

Di	23. Dezember	18.00 Uhr	Gebetskreis <i>(St. Johannis)</i>
----	--------------	-----------	-----------------------------------

Mi

Heiliger Abend

24. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst für Senior*innen <i>(St. Johannis - Pfarrer Häberlein)</i>
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst <i>(St. Johannis)</i> mit dem Projektchor <i>(Pfarrer Häberlein)</i>
	19.00 Uhr	Christvesper <i>(St. Johannis)</i> mit dem Posaunenchor und dem Projektchor <i>(Pfarrer Häberlein)</i>

Do

1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>(St. Johannis)</i> <i>(Sr. Ruth Meili, CCR)</i>
--------------	-----------	---

Fr

2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst <i>(St. Johannis)</i> <i>(Pfarrer Thelen)</i>
--------------	-----------	---

So

1. Sonntag nach dem Christfest

28. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst <i>(St. Johannis)</i> <i>(Pfarrer Häberlein)</i>
	17.00 Uhr	Konzert <i>(siehe Seite)</i>

Di	30. Dezember	18.00 Uhr	Gebetskreis <i>(St. Johannis)</i>
----	--------------	-----------	-----------------------------------

Mi

Silvester

31. Dezember	18.30 Uhr	Gottesdienst <i>(St. Johannis)</i> <i>(Pfarrer Häberlein)</i>
--------------	-----------	--

Do

1. Januar

09.30 Uhr

NeujahrGottesdienst (*St. Johannis*)
(*Sr. Ruth Meili, CCR*)

Fr

2. Januar

20.15 Uhr

Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)

Sa

3. Januar

10.00 Uhr

Repair-Cafe (*Gemeindehaus*)**So**

4. Januar

10.15 Uhr

2. Sonntag nach dem ChristfestRegionaler Gottesdienst in
Gnodstadt**Di**

6. Januar

09.30 Uhr

EpiphaniasGottesdienst mit alkoholfreiem
Abendmahl (*St. Johannis - Pfr. Häberlein*)
Anschl. Kirchenkaffee (*Radlerherberge*)

Mi

7. Januar

15.15 Uhr

Krabbelgruppe (*Gemeindehaus*)

17.15 Uhr

Konfirmandenunterricht (*Gemeindehaus*)

Do

8. Januar

20.00 Uhr

Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)

Fr

9. Januar

20.15 Uhr

Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)**So**

11. Januar

09.30 Uhr

1. Sonntag nach EpiphaniasGottesdienst (*St. Johannis*)
(*Sr. Ruth Meili, CCR*)

09.30 Uhr

Kindergottesdienst (*Gemeindehaus*)

Mo

12. Januar

19.00 Uhr

Frauenkreis (*Gemeindehaus*)

Di

13. Januar

16.00 Uhr

Präparandenunterricht (*Gemeindehaus*)

18.00 Uhr

Gebetskreis (*St. Johannis*)

Mi

14. Januar

15.15 Uhr

Krabbelgruppe (*Gemeindehaus*)

Do

15. Januar

14.30 Uhr

Seniorenkreis (*Gemeindehaus*)

20.00 Uhr

Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)

Fr

16. Januar

20.15 Uhr

Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)

16. Januar bis

18. Januar

Konfirmandenfreizeit in Leinach

So

18. Januar

09.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst (*St. Johannis*)

(*Sr. Ruth Meili, CCR*)

09.30 Uhr

Kindergottesdienst (*Gemeindehaus*)

Di

20. Januar

18.00 Uhr

Gebetskreis (*St. Johannis*)

Mi

21. Januar

15.15 Uhr

Krabbelgruppe (*Gemeindehaus*)

Do

22. Januar

20.00 Uhr

Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)

Fr

23. Januar

18.15 Uhr

Regionaler Konfirmandenunterricht
mit dem CVJM (*Gemeindehaus*)

20.15 Uhr

Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)

So

25. Januar

09.00 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst (*St. Johannis*)

(*Lektor Plock*)

09.30 Uhr

Kindergottesdienst (*Gemeindehaus*)

Di

27. Januar

18.00 Uhr

Gebetskreis (*Gemeindehaus*)

Mi

28. Januar

15.15 Uhr

Krabbelgruppe (*Gemeindehaus*)

16.15 Uhr

Regionaler Präparandenunterricht
in Iphofen

17.15 Uhr

Konfirmandenunterricht (*Gemeindehaus*)

Do

30. Januar

20.00 Uhr

Hauskreis (*bei Fam. Zeltner*)

Fr

31. Januar

20.15 Uhr

Posaunenchorprobe (*Gemeindehaus*)

Atempause - ökumenische Andachten

Am 2. und am 9. Dezember laden wir zusammen mit der katholischen Gemeinde zur Atempause in das katholische Gemeindehaus ein. Im Schein der Kerzen bieten diese Andachten eine halbe Stunde Zeit zum Nachdenken, zum Entspannen, eben Atempausen, Zeit der Ruhe.



Bitte beachten Sie, dass die Atempause am 9. Dezember bereits um 18.30 Uhr beginnt, da sie im Rahmen der Adventstour des Pastoralen Raums St. Benedikt stattfinden wird.

Adventskonzert

Am 3. Advent, den 14.12.25, laden wir um 17.00 Uhr zu einem Adventskonzert in unsere St. Johannis-Kirche ein. Viele Mitwirkende gestalten für uns eine adventlichen Stunde mit Musik, Liedern und adventlichen Momenten.

Hauskreis

Herzliche Einladung zu unserem Bibelgesprächskreis. Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen und Beten und wir suchen gemeinsam Antworten für unser Leben in der Bibel.

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in der Regel bei Familie Zeltner, Herrnstraße 8 in Mainbernheim. (genauer Ort bitte nachfragen unter 09323-875102 Fam. Zeltner) Wir freuen uns auf Dich.

Krabbelgruppe

Seit kurzem gibt es wieder eine Krabbelgruppe in unserer Gemeinde. Sie trifft sich immer am Mittwoch um 15.15 Uhr in unserem Gemeindehaus. Alle Eltern sind mit ihren Kindern dazu sehr herzlich eingeladen.

Nähere Information bei Maryann Niedermeyer (Tel.: 0171/5269237), oder im Evangelischen Pfarramt (Tel.: 09323/261).



Stolpersteine

Am Samstag, den 08.11.25, erzählte uns Frau Gerlinde Wagner bei einer Führung zu den Stolpersteinen in Mainbernheim die Lebensgeschichten der Menschen, an die der jeweilige Stolperstein erinnert.

Am Vorabend des Tages, an dem 1938 die Synagogen brannten, die Wohnungen zerstört wurden, Jüdinnen und Juden verfolgt, gedemütigt und ermordet wurden, wollten wir die Einzelschicksale in den Blick nehmen und der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger Mainbernheims gedenken, die in jenen Schreckensjahren ermordet wurden.



„Weihnachten miteinander“ Einladung zu Mitmacht-Konzert

Unter dem Motto „*Weihnachten miteinander*“ lädt das **Timo-Lechner-Quartett** zu einem besonderen Weihnachtskonzert am Sonntag, den 28. Dezember, um 17 Uhr in unsere Kirche ein.

Gerade in einer Zeit der gesellschaftlichen Spaltung und des Zurückziehens ist das Besinnen auf ein „Miteinander“ ein wertvolles Gut. So möchte das Quartett gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern die Weihnachtszeit feiern – mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, modernen Pop-Arrangements und stimmungsvollen Melodien und Momenten, bei denen man Mitsingen und Mitmachen darf. Es werden Liedwünsche erfüllt, kleine Überraschungen warten – und viel Licht. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Urlaub

Pfarrer Häberlein ist vom 19.01.26 bis zum 27.01.26 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Frau Pfarrerin Raffaella Meiser, Rödelsee. Sie erreichen sie unter folgender Telefonnummer: 09323/3466

Evang.-Luth. Pfarramt Mainbernheim

Gartenweg 9

97350 Mainbernheim

Tel.: 09323/261

Fax.: 09323/1644

eMail: pfarramt.mainbernheim@elkb.de

www.mainbernheim-evangelisch.de



Pfarrer Paul Häberlein (09323/261)

Vertrauensfrau: Beate Engert (09323/80125)

Büro: Simone Waadt

Spendenkonto: IBAN: DE12 7905 0000 0042 0844 42

Kirchgeldkonto: IBAN: DE88 7905 0000 0000 1025 41

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Montag 13-16 Uhr, Dienstag 12-16 Uhr und Donnerstag 12-16 Uhr

Evang. Kindergarten Mainbernheim

Johann-Knab-Weg 2

97350 Mainbernheim



Leitung: Andrea Baier

Tel.: 09323/1251

eMail: kita.mainbernheim@elkb.de

www.ev.kindergarten-mainbernheim.de



Taufen

Getauft wurde:

am 22. November in Mainbernheim



Beerdigungen

Bestattet wurde:

am 22. November in Iphofen

Evangelisches
KL⁺STER
SCHWANBERG



Herzliche Einladung
zum offenen

Weihnachtssingen

gemeinsam mit

Schwestern der Communität
Casteller Ring und allen
Besucherinnen und Besuchern

25. Dezember 2025 | ab 15 Uhr
St. Michaelskirche, Schwanberg

anschließend offener Klosterladen
und um 17 Uhr Abendgebet



KLEINE AUSZEIT IM ADVENT

Seht, die gute Zeit ist nah!

**SONNTAG, 3. ADVENT
14. DEZEMBER 2025
UM 17 UHR
ST. JOHANNIS-KIRCHE
MAINBERNHEIM**

***INSTRUMENTALSTÜCKE, LIEDER UND
GEDANKEN ZUR ADVENTSZEIT***

Hrsg./Verantw.: Evang.-Luth. Pfarramt 97350 Mainbernheim, Gartenweg 9, Tel.: 09323/261, Fax 1644

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2026

Auflage: 1950 Stück; erscheint 10x im Jahr

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken - IBAN: DE12 7905 0000 0042 0844 42

Zusammenstellung/Druckvorlage: Pfr. Paul Häberlein (V.i.S.d.P.), Gartenweg 9, 97350 Mainbernheim

Satz und Druck: Druckerei Hügelschäffer GmbH Mainbernheim, A.d. Schießstätte 1-3, Tel.: 8716-0